



Heilung & Verjüngung (Teil 3)

Individuelle Ernährung zur Unterstützung von Heilung und Verjüngung

Fähigkeit zur deutlichen Verbesserung jeglicher Nahrung in wenigen Sekunden

(Stand 24.09.2023)

Wenn du die Heilung und Verjüngung auf der feinstofflichen Ebene durchführst, kannst du mit einer geeigneten Ernährung und geeigneten Lebensmitteln die Realisierung auf der körperlichen Ebene beschleunigen.

Ernährung

Es gibt keine allgemeingültige Diät für jeden Menschen. Was für den einen negative Auswirkungen hat, ist für den anderen leicht zu kompensieren.

Es gibt jedoch ein paar Grundregeln (keine generellen Regeln) bei einer „normalen“ Ernährungsweise:

- je unverarbeiteter das ursprüngliche Lebensmittel bleibt, umso besser,
- deutlich mehr Vitalkost (in erster Linie Gemüse und Nüsse, weniger Obst) als konzentrierte Lebensmittel (Getreide, Molkereiprodukte, Fleisch und Fisch),
- je weiter ein Nahrungsmittel am Ende der Nahrungskette ist, umso belasteter ist dieses mit Umweltgiften (ganz am Ende wäre also Fleisch/Fisch von fleischfressenden Tieren/Fischen)
- je weniger Fertigprodukte, umso besser,
- je weniger Zusatzstoffe (Lebensmittelchemie), umso besser,
- je weniger Genussgifte (Alkohol, Coffein, Nikotin, Zucker, etc.), umso besser (hier gibt es jedoch individuell stark unterschiedliche Verträglichkeiten).

Hinweis: Wenn die Einschränkung (es geht nicht um völligen Verzicht!) bei dem Verzehr von nicht so geeigneten Lebensmitteln zu Frust und schlechter Laune führt, sollte der Weg dorthin langsamer beschritten werden. Negative Gefühle schaffen physische Belastungen und Schadstoffe im Körper, die ungeeignete Lebensmittel weit in den Schatten stellen.

Es gibt noch ein paar nicht sehr bekannte Besonderheiten in Bezug auf Ernährung:

- Nanobestandteile in der Nahrung müssen nicht deklariert werden und werden vom Körper nicht vollständig ausgeschieden, sondern eingelagert.
- Mikrowellennahrung lässt unser Immunsystem für einige Stunden zusammenbrechen.
- Fluoride setzen sich bevorzugt in der Zirbeldrüse fest und verschließen diese weitgehend,
- der Süßstoff „Aspartam“ hat weitreichende negative Auswirkungen auf unseren Körper (von der Schädigung der Nervenrezeptoren bis zu hormonellen Veränderungen). Bis Mitte der 70er Jahre stand „Aspartam“ auf einer CIA-Liste als potentiell Mittel zur biochemischen Kriegführung. Weitere Bezeichnungen von „Aspartam“ sind "L-Phenylalaninmethylester" und ist auch bekannt unter den Namen Nutra-Sweet, Equal, Spoonfull, Canderel, Sanecta oder einfach E951 oder Zuckerersatzstoff (E950-999).
- Die meisten künstlichen Aromastoffe haben an sich eine physisch dämpfende Wirkung auf das Gehirn, einige sind zusätzlich mit Manipulationen zur Dämpfung versehen.

Eure Multi-Sphäre© schützt euch vor anhaltenden Schädigungen eures Körpers durch Gifte bzw. Schadstoffe in Nahrungsmitteln, wenn die Zufuhr nicht übertrieben wird (die Multi-Sphäre kommt dann einfach mit der Arbeit nicht mehr hinterher).

Mit eurer fortschreitenden spirituellen Entwicklung werdet ihr jedoch sensibler in Bezug auf schädliche Nahrungsmittel bzw. Zusatzstoffe. Dies ist kein Widerspruch, es gibt gerade durch eure spirituelle Entwicklung, die auch von der Entwicklung eurer Körper begleitet wird, eine erhöhte Fähigkeit des Erkennens und Ausscheidens ungeeigneter Stoffe, die jedoch von individuellen Arten des Unwohlseins begleitet wird.

Wenn es soweit ist, werdet ihr nicht umhinkommen, die Lebensmittel, die ihr zu euch nehmt, sorgfältiger auszuwählen und evtl. zu behandeln, damit ihr sie ohne Unannehmlichkeiten zu euch nehmen könnt.

Stoffe bzw. Lebensmittel auf die ihr künftig reagieren könnt oder bereits reagiert sind z.B.:

- Glyphosat inkl. der dazugehörenden Hilfsstoffe (i.d.R. ist die Unverträglichkeit von Gluten eine Unverträglichkeit des Glyphosats, der sich bei Getreide besonders im Klebereiweiss konzentriert)
- Insektizide, Pestizide, Herbizide
- gentechnisch veränderte Substanzen
- technisch erzeugte Nanosubstanzen
- E-Stoffe und chemische Zusatzstoffe
- Aromastoffe
- Mikroben, die dort nicht hingehören
- Schwefel und Schwefelverbindungen (wenn ihr Wein trinkt)
- Weinzusatzstoffe und Weinhilfsstoffe
- das Zellgift Alkohol (wenn ihr alkoholische Getränke zu euch nehmt)
- die in tierischen Produkten (Fleisch und Molkereiprodukten) gespeicherten niedrigen Gefühlsenergien, bzw. vom Leid und Schmerz von Tieren (i.d.R. ist dies die Unverträglichkeit für Lactose, weil diese Energien bevorzugt dort gespeichert werden)
- reptoide Magie bzw. Magie (z.B. in sämtlichen Kaffeepflanzen und Kaffeebohnen)

Heilung von Nahrungsmitteln bis zur individuellen maximalen Verträglichkeit

Ihr könnt Lebensmittel vor dem Essen bzw. Trinken drastisch positiv verändern, in dem ihr eure Heil-, Schöpfer- und Transformationskraft aktiviert (sofern die Erstaktivierung erfolgt ist) und das vor euch liegende Lebensmittel bzw. Getränk mit eurer liebevollen Absicht entsprechend behandelt. Allgemeine Programmierungen wie z.B.

- ich bringe alles in die optimale Verträglichkeit für mich,
- Heilung von allen negativen Wirkungen für mich, etc.,
- Segnungen

haben nur eine Wirkung auf die schwachen schädigenden Stoffe, die oben nicht erwähnt sind. Ihr müsst es nicht prophylaktisch machen, denn ihr seid weitgehend geschützt (s.o.), also nur dann, wenn euch Lebensmittel wegen der oben genannten Stoffe spürbar nicht bekommen.

Mustertext für die Behandlung von Lebensmitteln:

- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.

- Gemeinsam mit meinem Ego bin ich verbunden mit meiner Seele und meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- **Ich hebe meine Hände an, drehe die Handinnenflächen in Richtung des Nahrungsmittels und aktiviere meine 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte inkl. der Kräfte meiner Daumen und Finger.**
- **Ich spüre wie die benannte Energie mit meiner bedingungslosen Liebe aus ihnen herausfließt.**
- **Ich programmiere die Energie wie folgt (das sind Beispiele, nimm nur die Substanzen, auf die du reagierst):**
 - vollständiger Auflösung jeglicher reptoider Magie und Magie, gleich ob latent oder aktiv
 - und zeitgleich - vollständige Auflösung jeglicher negativen Energien und Gefühle in (der Pizza, dem Salat, dem Käse), besonders auch vom Leid und Schmerz von Tieren
 - *und zeitgleich („zeitgleich“ ist wichtig, denn sonst hört bei Benennung des nächsten Punktes die Wirkung des vorherigen Punktes auf)*
 - und zeitgleich - Transformation des Glyphosats inkl. der dazu gehörigen Hilfsstoffe, wie auch Insektizide, Herbizide und Fungizide in Stoffe, die eine vollkommen neutrale Wirkung in meinen Körper (in den Körpern von ...) haben
 - und zeitgleich,
 - gentechnologisch erzeugter Substanzen ...
 - Nanopartikel und Nanosubstanzen ...
 - E-Stoffe, chemischer Zusatzstoffe und Hilfsstoffe, Backtriebmittel und Backhilfsmittel
 - Schwefel- und Schwefelverbindungen (falls euch Wein nicht mehr bekommt)
 - Aromastoffe

Nur Energien kannst du auflösen, Stoffe musst du transformieren.

Es reichen gewöhnlich ca. 30 bis 60 Sekunden für die „Bestrahlung“. Es gibt jedoch auch schwer belastete Nahrungsmittel (z.B. Fertiggerichte), dass es auch über eine Minute dauern kann. Die meisten Menschen spüren, wenn es vollzogen ist dadurch, dass die Energie in den 3 Heil-, Transformations- und Schöpferchakren aufhört zu fließen.

Wenn du deine Nahrung auch noch mit Lebensenergie vitalisieren möchtest (die meisten Lebensmittel haben aus unterschiedlichen Gründen heute kaum noch Lebensenergie), kannst du dies auch mit deinen 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräften machen und bestimmst dann, dass daraus deine „Bedingungslose Liebe“ zwecks Vitalisierung mit Lebensenergie für (Benennung des Lebensmittels) fließt. Wenn du dich einigermaßen gesund ernährst (s.o.) ist dies nicht notwendig, weil du nach dem Seminar in zunehmendem Maße direkt von deinem eigenen „Höchsten Ursprung“ mit Lebensenergie versorgt wirst, wenn du regelmäßig angebunden und dein Herz geöffnet ist.

Umwelteinflüsse

Die gesamte technische Strahlung hat negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit, denn auch wir sind ein elektrisches bzw. elektromagnetisches Wesen. Den meisten Strahlungen können wir nicht entkommen und wir müssen damit leben. Hier gibt es von Mensch zu Mensch jedoch ganz unterschiedliche individuelle Empfindlichkeiten.

Besonders an unserer Schlafstätte (denn hier erholt und regeneriert sich unser Körper) sollten wir auf technische Strahlungsemitter so weit wie möglich verzichten (Elektrosmog, Strahlung durch schnurlose Telefone und Handys, etc.).

Es gibt auch natürliche Strahlungen und Energiefelder, die uns unbedenklich sind (unterirdische Erdverwerfungen, Wasseradern, etc.) und auf die Menschen je nach Sensibilität Auswirkungen von unterschiedlicher Intensität haben.

Je stärker unsere Anbindung an unseren „Höchsten Ursprung“ und unserer Öffnung nach unten (zum kristallinen Herzen von Mutter Erde ist), um so geringer sind die Auswirkungen dieser Strahlung auf die Gesundheit.

Gedanken und Gefühle

Negative und destruktive Gedanken und besonders Gefühle sind die stärksten Produzenten von schädlichen Stoffen im Körper. Sie bringen z.B. den Säure-/Basenhaushalt durcheinander, den Harnstoffwechsel, produzieren ein Übermaß an Cholesterin, stören den Insulinstoffwechsel oder sorgen für ein saures Mundmilieu, so dass der Karies eine Chance hat. Zu dem Thema wurden ganze Bücher geschrieben.

Hier eine kleine Auswahl von Büchern zu dem Thema (es stimmt nicht 100%ig und ist oft nicht genau, gibt jedoch die Richtung an):

- Krankheit als Weg (Thorwald Dethlefsen und Rüdiger Dahlke)
- Krankheit als Sprache der Seele (Rüdiger Dahlke)
- Aggression als Chance (Rüdiger Dahlke)
- Heile deinen Körper (Louise L. Hay)

Detaillierte Infos zu dem Thema gibt es auf der Vikara®-Heiler/in-Ausbildung

Da wir immer wieder zu dem Thema Fleisch/Fisch und dem Verzehr gefragt werden - das ganze Thema kann in 4 Sätzen behandelt werden:

- Tierleid direkt oder indirekt zu verursachen entspricht nicht dem neuen Zeitalter.
- Du kannst dich nicht spirituell essen (vegetarisch, vegan, Rohkost, Lichtnahrung).
- Im ganzen Universum gibt es keine lichten Wesen (die noch physische Nahrung benötigen), die Tiere quälen, töten und ihre Leichen essen.
- Wenn du dich noch (teilweise) tierisch ernährst, achte immer wieder auf dich und dein Bewusstsein, ob es noch angemessen ist, damit du es nicht nur aus Gewohnheit machst, es ist eine Abstiegsgewohnheit.

Der gern verwendete Einwand von manchen spirituellen Menschen „ich danke dem Tier vor dem Verzehr“ ist angemessen für noch archaisch lebende Indigene, aber nicht für dich. Wenn du die Vikara®-Ausbildung zur unterscheidungsfähigen Hellwahrnehmung gemacht hast, sprich mit Kühen, Schweinen oder Lämmern (Kleinkindschaf), was sie davon halten, von Menschen ermordet und aufgegessen zu werden.

Verjüngung:

Verjüngung ist ein sehr komplexes Thema und erstmals im August 2023 gab es ein wirksames Seminar zum Thema „Körperliche Verjüngung im Seelen-Zeitalter“. Neue Termine sind auf der Vikara®-Website veröffentlicht.

Hinweis:

Damit die Aktivierungen und Methoden auf feinstofflicher Ebenen geschützt sind und auch kraftvoll wirken, haben wir die Dokumente jeweils mit einer feinstofflichen Sphäre versehen und mit zusätzlicher Kraft geprägt. Die maximale unverfälschte Wirkung ist gewährleistet, wenn du die Dokumente selbst von dieser Website herunterlädst.

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zurzeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.

Der obige Text unterliegt dem Urheberrecht (Grundlagen © Sylah A. Kaus und © Indra Andreas Kaus, Aktualisierungen © Indra Andreas Kaus)

Impressum: Vikara®, Inh.: Andreas Kaus / Robert-von-Welz-Str.22 / D – 93309 Kelheim / Telefon: +49 (0) 9441-1829200 / E-Mail: info@vikara.de / Umsatzsteuer-ID: DE273169825

Verantwortlich gemäß § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV. Andreas Kaus (Anschrift wie oben)

Am schnellsten sind wir per E-Mail erreichbar